

329

von Preussen und die Freiheit.

303

Mitbürger! Weshalb die furchtbare Aufregung? Ist denn der Prinz von Preußen schon da? Noch weißt er in London. Meint Ihr, daß er vor Zusammentritt der Volksvertreter hier sein werde? Gewiß nicht — in 8 Tagen beginnt die Nationalversammlung, sie wird sich aussprechen, wenn sie die Zurückberufung mißbilligt. Weshalb aber ist seine Rückkehr schon jetzt vor den verantwortlichen Ministern ningeleitet? Mitbürger, ein Ministerium, welches aus Eurem Willen hervorgegangen nur die Freiheit will, kann dafür nur Einen Grund haben: der Prinz soll die Freiheit mit befestigen helfen! Was sagt Ihr, der und Freiheit? Ja und abermals Ja! Mitbürger, es giebt eine unzufriedene Partei, die hier freilich ohnmächtig, aber in mehreren Provinzen stärker ist — diese Partei glaubt, daß der Prinz von Preußen emigriert, daß er ein Feind der neuen Freiheit, daß er das Haupt der Reaction sei. Das Ministerium des Volkes hat die Verpflichtung, diese Partei, möge sie stark oder schwach sein, zu vernichten. Wie kann dieß aber nur geschehen?

daß ihr vermeintliches Haupt veranlaßt wird nicht bloß in todten Buchstaben zu versichern, daß er die neue Freiheit heilig halten wolle, nein als deren Freund zu handeln.

Daß er dieß wolle, daß er dieß ernstlich wolle, muß noch vor eröffneter Nationalversammlung gewiß sein; den Volksvertretern muß sofort gesagt werden können: der Prinz von Preußen wird in Eurer Mitte erscheinen, wenn Ihr ihn aufnehmen wollt. — Er hat seine Irrthümer in die See geworfen, als freier Mann will er freien Männern die Hand reichen!

Berlin, den 14. Mai 1848.

Ein Freund der Freiheit.